



Stiftung | 27.10.2017 - 15:45

Scheitern und wieder aufstehen



Ist berufliches Scheitern gegenwärtig noch als Schmach anzusehen oder eher als Chance? Inzwischen plädieren viele für ein Ende der German Angst, dass man sich für Fehler nicht schämen, sondern daraus lernen sollte. Am 8. November lädt die Stiftung für die Freiheit zur Diskussion darüber ein, was Scheitern heute wirklich heißt, was es für die Gesellschaft bedeutet und wie jeder individuell damit umgehen kann.

Hierfür hat sie ein spannendes Panel zusammengestellt, das mit den Gästen im Publikum diskutieren wird. Bei der Veranstaltung in Berlin mit dabei sind die Filmemacherin und Autorin Claudia Sárkány, die Unternehmerin und Autorin Katja Porsch und der Erfolgscoach Bert Overlack. Außerdem wird der JuLi-Chef und Bundestagsabgeordnete Konstantin Kuhle einen Impulsvortrag unter dem Motto "Scheitern als Chance in einer freien Gesellschaft" halten. Anschließend geht das Programm zum Networking über.

[Alle Details sowie die Anmeldung finden Sie hier.](#) [1]

Happy Failing? Scheitern als Chance!

Spannende VA der [@FNFreiheit](#) [2] u.a mit [@KonstantinKuhle](#) [3] [@porsch6](#) [4] & [@boverlack](#) [5] <https://t.co/OcEVn1ULa1> [6]

— Julia Hesse (@Berlin_Legal) [26. Oktober 2017](#) [7]

Quell-URL:<https://www.liberal.de/content/scheitern-und-wieder-aufstehen>

Links

[1] <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/AN2QB> [2]

https://twitter.com/FNFreiheit?ref_src=twsrc%5Etfw [3]

https://twitter.com/KonstantinKuhle?ref_src=twsrc%5Etfw [4]

https://twitter.com/porsch6?ref_src=twsrc%5Etfw [5] https://twitter.com/boverlack?ref_src=twsrc%5Etfw

[6] <https://t.co/OcEVn1ULa1> [7]

https://twitter.com/Berlin_Legal/status/923572555562258433?ref_src=twsrc%5Etfw